

Vereinbarung (nur gültig bei „16+“ Sonderveranstaltungen)

über die Übertragung der Aufsichtspflicht entsprechend § 1, Abs. 1, Nr. 4 Jugendschutzgesetz

MIA
NIGHTCLUB

DATUM: _____

Der Personensorgeberechtigte (Elternteil)

NAME, VORNAME: _____

STRASSE: _____

WOHNORT: _____

TELEFON: _____

Um Missbrauch zu verhindern, werden
nur komplett von den Eltern ausgefüllte
Vereinbarungen akzeptiert.
Bitte Ausweiskopie der Eltern beifügen.

überträgt die Aufsichtspflicht gem. § 1, Abs. 1, Nr. 4 Jugendschutzgesetz für seine(n) Sohn/Tochter

NAME, VORNAME: _____

STRASSE: _____

WOHNORT: _____

GEB.-DATUM: _____

an Herrn/Frau (die Aufsichtsperson muss mindestens 18 Jahre alt sein **und darf für max. 2 Minderjährige die Aufsichtspflicht übernehmen**)

NAME, VORNAME: _____

STRASSE: _____

WOHNORT: _____

GEB.-DATUM: _____

MOBILNUMMER: _____

und erklärt sich damit einverstanden, dass sich sein(e) Sohn/Tochter am o.g. Datum im MIA Nightclub (Rodinger Straße 20; 93413 Cham) in Begleitung der erziehungsbeauftragten Person auch nach 24 Uhr aufhalten darf. Die erziehungsbeauftragte Person erklärt ausdrücklich, dass sie in Vertretung und im Auftrag der Eltern, deren elterliche Aufsichtspflicht als Teil der gesetzlichen Personensorge fortwährend für den o.g. Zeitraum tatsächlich übernimmt. Weiter verpflichtet sich die erziehungsbeauftragte Person dazu, dafür zu sorgen, dass der Jugendliche sicher wieder nach Hause gelangt. Die erziehungsbeauftragte Person sichert zu, dass sie auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften hinsichtlich des Konsums von Alkohol, Nikotin und Drogen achtet. Für die Zeit des Aufenthaltes des Jugendlichen im MIA Nightclub, übernimmt die erziehungsbeauftragte Person die volle Verantwortung gleich einem Erziehungsberechtigten und ist während des gesamten Aufenthalts des Jugendlichen in den Räumlichkeiten des MIA Nightclubs anwesend.

Die Eltern erklären ausdrücklich, dass sie die erziehungsbeauftragte Person persönlich kennen und nach ihrer Fähigkeit ausgewählt haben, tatsächlich auf den Jugendlichen erzieherisch einzuwirken und diesem auch Grenzen setzen zu können, vor allem was den Konsum von Alkohol, Nikotin und Drogen angeht. Für eventuelle Rückfragen sind die Eltern unter der o.g. Telefonnummer erreichbar.

(Ort und Datum)

(Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

(Unterschrift der Begleitperson)

Die Fälschung einer Unterschrift stellt nach §267 StGB eine Straftat dar. Auch der Versuch ist strafbar!